

Karls des Dicken Zeitgenossen.

In England (Vereinigung der Heptarchie 827 durch Egbert von Wessex): König Alfred der Große, der Besieger der Dänen.

In Rußland: das Haus des Warögers Rurik. Hauptstadt Kiew.

887—899 Arnulf von Kärnten König in Ostfranken. Er besiegt 891 bei Löwen an der Dyle die Normannen (Wikinger) und kämpft im Bunde mit den Magyaren (Arpad) gegen das großmährische Reich Swatopluk (die Missionare Methodius und Cyrillus). Arnulfs Kaiserkrönung in Rom.

900—911 Ludwig das Kind, Arnulfs Sohn, der letzte ostfränkische Karolinger, geleitet von Erzbischof Hatto von Mainz und Herzog Otto dem Erlauchten, dem Ludolfinger. *Die Babenberger Fehde* Die Magyaren Herren der Ostmark (Luitpold von Bayern †).

König Karl der Einfältige von Frankreich, Karls des Kahlen Enkel, befehlt den Normannenfürsten Rollo (Robert) mit der „Normandie“. Die Normannen in Island, von dort nach Amerika.

912 Herzog Konrad von Franken zu Forchheim von den deutschen Stämmen durch die Bemühungen Ottos des Erlauchten zum König gewählt.

912—918 Konrad I.

Zerwürfnis mit Heinrich von Sachsen, dem Sohne Ottos des Erlauchten († 912). Lothringen unter Reginar ein Lehen Frankreichs. Herzog Arnulf von Bayern und Erchanger und Berchthold von Schwaben besiegen die Magyaren an der Innmündung. Nach Erchangers und Berchtholds Enthauptung Burchard I Herzog von Schwaben.

3. Die Vorherrschaft des deutschen Kaisertumes in der abendländischen Christenheit.

919—1024 Das sächsische Kaiserhaus.

919—936 Heinrich I, Ottos des Erlauchten Sohn, König von Deutschland. Er wird von den Franken (Herzog Eberhard, Konrads I Bruder) und Sachsen zu Fritlar gewählt, von den Schwaben und Bayern anerkannt.

925 Lothringen wieder mit Deutschland vereinigt (Herzog Giselbert, der Gemahl von Heinrichs Tochter Gerberge).

928 Einnahme von Brennabor (Brandenburg).

Unterwerfung aller Elbslaven (Schlacht bei Lenzen).

933 Heinrich vertreibt nach Ablauf eines neunjährigen Waffen-